

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

177 (1.7.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Erstes Blatt.

Sonntag den 1. Juli

1883.

Aufgebot.

Civ.-Nr. 11043. Bankier Emil Klüpfel in Stuttgart hat das Aufgebot des bad. 35 Gulden Looses Serie 6940 Nr. 346981, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt.

Der Inhaber des genannten Looses wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf

Dienstag den 16. Oktober 1883,

Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst anberaumten Termin geltend zu machen und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 17. Mai 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

3.3.

W. Frank.

3.2.

Aufgebot.

Civ.-Nr. 13738. Die Verwaltung der Ludwigs-Hospitalstiftung in Stuttgart, vertreten durch den Königl. Notar Bilienstein allda, hat das Aufgebot der badischen 35 fl.-Loose Serie 7982 Nr. 399070 und 399072, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt.

Die Inhaber dieser Loose werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 10. Januar 1884, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Termin ihre Rechte anzumelden und die fraglichen Loose vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 19. Juni 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Gewerbsunternehmer, welche das nach Art. 21 des Erwerbsteuergesetzes zu fertigende und vor Beginn des Ab- und Zuschreibens abzugebende Verzeichniß ihrer Hilfspersonen noch nicht eingereicht haben, machen wir darauf aufmerksam, daß wer die betreffenden Angaben nicht rechtzeitig erstattet, durch Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes von einer Ordnungsstrafe von 3 bis 300 M. bedroht wird.

Karlsruhe, den 29. Juni 1883.

Schatzungsrath.

2.1.

Schnebler.

3.2.

Badischer Frauenverein.

Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegen zu nehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederverzeichnisses sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Montag den 2. Juli

im Schloßchen und zwar für die

Abtheilung I Nachmittags 3 Uhr,

Abtheilung III Nachmittags 4 Uhr,

Abtheilung II " " halb 4 "

Abtheilung IV " " halb 5 "

stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten.

Karlsruhe, den 28. Juni 1883.

Der Vorstand.

Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß **Spareinlagen für die Sparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung** jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Kunst-Verein.

2.2. Wegen Reinigung und Herrichtung unseres Lokals bleibt der Kunst-Verein von Mittwoch den 27. Juni bis Samstag den 7. Juli geschlossen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1883.

Der Vorstand.

Brotpreise für die Zeit vom 1.—16. Juli

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	18 Pfennig,
900 " " "	36 " "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 " "
1400 " " " I. " "	42 " "
450 " " " II. " "	12 " "
1400 " " " II. " "	34 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 1.—16. Juli

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dahsenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	64 " "
Kalbfleisch 1/2 " "	56—60 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	68 " "
Lammfleisch 1/2 " "	70 " "

Submission.

2.2. Die Lieferung von 14 Stück eisernen Schubkarren sowie 20 Stück eisernen Schaufeln mit hölzernem Stiel soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Termin hierzu ist auf **Mittwoch, den 4. Juli cr., Vormittags 10 Uhr**, im diesseitigen Bureau festgesetzt, woselbst Bedingungen sowie Musterstücke eingesehen werden können.

Die Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent die Bedingungen gelesen hat, werden bis zum genannten Termin postmäßig verschlossen kostenfrei erbeten.

Königliche Garnisonverwaltung Karlsruhe.

Steinkohlen- und Holzlieferung.

3.1. Nr. 114. Die für das Jahr 1883/84 für das hiesige Pfandniederhaus erforderlichen ca. 1800 % Ruhrer Fettschrotkohlen und ca. 50 Ster forlen oder tannen Scheitholz sollen im Submissionewege zur Lieferung vergeben werden.

Die Bedingungen sind beim Verwalter der Anstalt einzusehen, woselbst auch die Angebote verschlossen, mit der Aufschrift „Steinkohlen- resp. Holzlieferung betr.“, bis zum 10. Juli d. J. einzureichen sind.

Karlsruhe, den 28. Juni 1883.

Der Verwaltungsrath

der Karl-Friedrich-, Leopold- u. Sophien-Stiftung.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Hause Nr. 45 der Herrenstraße werden wir **Mittwoch den 4. Juli l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

folgende Fahrrad-Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

1 Buffet, 3 Sophas mit Sesseln, 2 Kommoden, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 Spielstisch, Bettladen, sämtliche Gegenstände in Mahagoni; ferner: 2 Consoles mit Spiegelwand, 1 Vertikalanapee, 1 Waschkommode, 2 Spiegel, Tische, Stühle, Bilder, Vasen, Vorhangstangen und Gallerien, Reg- und Gemölkörbe, 3 eiserne Ofengitter, 1 Kaffee- und 1 Tafelservice und Anderes mehr.

Karlsruhe, den 22. Juni 1883.

3.2.

Bermögens-Verwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Große Versteigerung.

Montag und Dienstag, den 2. und 3. Juli d. J.,

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab, werden wegen Wegzug und vollständiger Aufgabe eines Engros-Geschäfts Zähringerstraße Nr. 102, 2 Stiegen hoch, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

fämmtliche Artikel für Kappenmacher, Sädler etc., als: Bandagen, Suspensorien, Bruchbänder, Federn, Stoffe und Leder zu Mäusenfutter, Hosenträger, Messingringe, Gummiärte, Kordeln und Schnüre, Hosenschlingen, Strumpfbänder, Quasten in Gold und Silber, Cigarrentaschen, Kofarben, Gravatten, Elipse, Geldbeutel, allerhand Knöpfe, Mähenschilder, Pfeifenköpfe mit allen Zugehörtheiten, Cigarrenspitzen, Gabeln, Messer, Scheeren, Gartenschneeren, Federmesser, Taschmesser, Rasirmesser, Reisetaschen, Geldtaschen, Portemonnaies, Hausklappen, Hüte, Uhrschlüssel, Militärhandschuhe, schwarze Lederhandschuhe, Tabaksdosen, Militärbalsbinder, Puppenköpfe, einige Musiklöffel, leere Kistchen mit Schiebbedel, leere Schachteln und vielerlei Artikel; ferner: 1 Badenschrank, verschiedene Schäfte, 1 Badenschüssel, Schreibpulte, 1 Bettstätte mit Federbetten, Tische und Stühle, 2 Kleiderschränke, 1 Gasarm, Glasfästen und verschiedener Hausrath, sowie ca. 5 Centner Matulatur etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Br. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Bismarckstraße 41 ist im 2. Stock eine schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 21 im 1. Stock, Nachmittags.

*21. Durlacherstraße 7 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Gartenstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf das Gebirg, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stückchen Garten dazu gegeben werden.

4.4. Hirschstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Balkon, Küche mit Wasserleitung, sodann Mansarden, Keller, Antheil am Trockenstreich und an der Waschküche, sowie Antheil am Garten, sogleich oder auf 23. Juli oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann Stallung im Seitengebäude abgegeben werden. Näheres Hirschstraße 25 im 2. Stock.

*22. Kaiserstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

— Kaiserstraße 170 ist die Bel.-Etage von 5 oder 9 Zimmern nebst kleinem Gärtchen zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zwischen 3 und 5 Uhr.

* Kronenstraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

4.3. Kronenstraße 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher etc., per 23. Juli zu vermieten.

— Lessingstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicher etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

*22. Lessingstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung u. Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*33. Lessingstraße 50 ist eine Mansardenwohnung von 2 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei Glasermeister Ketterer.

4.4. Luisenstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist die Bel.-Etage, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Ritterstraße 28 ist eine freundliche Mansardenwohnung (3. Stock) mit sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße, zunächst der Ruppurrerstraße, ist der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und einer Mansarde, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Schützenstraße 38 sind im Seitenbau 4 Zimmer, Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 88 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Sophienstraße 13 ist eine gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und

Mansarde im 2. Stock des Seitenbaues an eine kleine Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Spitalstraße 52 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

— Waldstraße 21 ist der 3. Stock im Seitengebäude, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*21. Werderstraße 14 ist wegen Verlegung der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern und allen Erfordernissen, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sofort oder später zu vermieten.

4.4. Werderstraße 43 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Waschhaus, Mansarde und Kellerraum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. Wehndstraße 39 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten.

— Westendstraße 41 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— In einer Villa in der Nähe der Kunstschule ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Badekabinett und allem nöthigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 14 oder Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock.

Fischer & Staiger.

4.1. Wegen Verlegung ist auf Mitte August oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 4 im Laden.

3.3. 86 Ruppurrerstraße 86 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Speicher etc. (ganzes Haus bildend), mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

6.5. Wegen Verlegung ist sofort oder auf 23. Oktober eine herrschaftlich eingerichtete Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit Garten und Stallung, zu vermieten. Das Nähere Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

*22. Laden mit Wohnung und heller Werkstätte ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 1 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
— Ein schöner Laden mit anstößendem Kontor in guter Lage (in der Nähe der Kaiserstraße) ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12.

Laden zu vermieten.
3.1. Ein Laden mit Wohnung und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 97.

Ein geräumiger Laden
mit großem Auslagefenster und anstößendem Zimmer in bester Lage, für einen Friseur oder Barbier sich besonders eignend, ist per 23. Juli d. J. zu vermieten. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. M. erbeten. *22.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Zum Bezug am 23. Oktober d. J. suche ich in freier Lage, womöglich nahe am Wald, eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör; erwünscht wäre Garten und Stallung für 4 Pferde dazu. Anmeldungen mit Preisangabe an W. Gutfkunst, Akademiestraße 40.

2.1. Eine stille Familie sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Wasserleitung erforderlich. Gefällige Anerbieten bittet man längstens bis 20. Juli unter Chiffre B. K. mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Von einer kleinen Familie wird auf den 23. Oktober eine in der Kaiserstraße, nach der Straße zu gelegene Wohnung, Parterre oder 1. Stock, von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu mieten gesucht. Gesl. Anträge unter L. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesucht auf 23. Oktober

eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör. Offerten nebst Preisangabe erbittet E. Creuzbauer, Kaiserstraße 110. *3.3.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 32 ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

2.2. In schöner, freier Lage ist ein möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 87 im untern Stock.

3.2. Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch (beim Rondellplatz), ist ein schönes, möbilitres Zimmer zu vermieten.

— Bürgerstraße 2 ist im 2. Stock ein kleines, gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter oder Lehrling mit Kost zu vermieten.

2.2. Ein freundliches, schön möbilitres Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Karlsstraße 22 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

*3.2. Ein gut möbilitres Parterrezimmer in nächster Nähe der Dragonerkaserne ist sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 13.

* Steinstraße 1, eine Treppe hoch, ist ein schön möbilitres, zweifelhieriges, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Lessingstraße 38 ist ein großes, schönes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer, nach dem Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Scheffelstraße 30 ist im 4. Stock ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Zwei schön möbilitre Zimmer, beide auf die Kaiserstraße gehend, sind einzeln oder zusammen billig abzugeben: Kaiserstraße 34, 2 Treppen hoch.

* Lessingstraße 28 ist ein Mansardenzimmer auf den 1. oder 23. Juli an eine solide Person zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

6.4. In einer gebildeten Familie, welche eine 10 Minuten von Heidelberg entfernt liegende Villa bewohnt, finden junge Mädchen, die aus Gesundheitsrücksichten einige Wochen auf das Land sollen, herzliche Aufnahme, sorgfältige Pflege, kräftige Kost, Gartengenuss, Gelegenheit zu warmen und kalten Bädern sowie Nachhilfe in Unterrichtsfächern. Musikunterricht und französ. Conversation im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen findet sofort eine Stelle: Luisenstraße 17 im 1. Stock.

* Ein reinliches, freundliches Mädchen findet für Hausarbeit sogleich Stelle. Näheres Steinstr. 10, eine Treppe hoch.

* Ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen kann und alle anderen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei gutem Lohn und freundlicher Behandlung sofort Stelle: Bahnhofstraße 10.

10-15000 Mt.

werden gegen gutes Unterpfand, 2. Hypothek, aufzunehmen gesucht. Offerten unter R. R. befördert das Kontor des Tagblattes. *3.2.

2.2. 12 000 bis 15 000 Mark werden gegen doppelte Sicherheit auf 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Kellnerinnen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburken und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3, am Markt-Platz. 28.28.

Eine gesunde Amme

wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 97. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten.

Dreyfus & Siegel, Kaiserstraße 197.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann (Schneider), welcher schon in größeren Stills und Militärgeschäften des In- und Auslandes thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hilfszuschneider, Geschäftsbdiener, oder sonst einen ähnlichen Posten, welcher anhaltendes Eihen nicht erfordert. Gefällige Offerten unter A. Z. 1001 befördert das Kontor des Tagblattes.

T. Nähmädchen.

Ein fleißiges Mädchen wünscht das Kleidermachen und Weißnähen zu erlernen und will im Monat noch 5-6 Mark bezahlen. Gefällige Anträge erbittet **R. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.

* Stroh- und Nohrstühle werden billig und dauerhaft geflochten: Durlacherstraße 85 bei **Jg. Vogel**. — Ebenfalls sind 2 Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

Verloren.

* Ein Amethyst-Anhänger in Silberfiligran-Einfassung, an schwarzem Sammtband befestigt, wurde Dienstag Abend verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 223 im 3. Stock.

Hausverkauf.

12.9. In bester Lage der Kaiserstraße habe aus Auftrag einige sehr rentable Geschäftshäuser zu verkaufen.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

12.9. Banplätze

in verschiedenen Lagen der Stadt sind zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Akademiestr. 40.

Honig-Verkauf.

2.2. Ein oder mehrere Abnehmer für 8-10 Ctr. Honig werden gesucht; derselbe wird direkt vom Bienenzüchter geliefert und für Reinheit wird garantiert. Näheres bei **Albert Knapper**, Rosenzüchter in Maximiliansau a. R.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Damensattel sowie ein Rotenpult stehen zum Verkauf. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein noch wenig gebrauchter Kinderwagen wird billig abgegeben: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

* Zu verkaufen: ein großer Küchenschrank, für eine Wirtschaft geeignet, Vorhanggalerien, Staffelei, Altengestelle, Flaschen, Krüge, Fässer: Sommerstraße 12b im 3. Stock.

* Etwa 400 Mark gerichtlich ausgeklagte und gesicherte Forderungen sind wegen Wegzug billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.5. Neue Sophas

in Nips- und Damastbezug, 1 Garnitur in braunem Plüsch, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, sowie 1 Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 6 Stühlen, Fauteuils mit Einrichtung; **Herren- und Damenkoffer**, Handkoffer in großer Auswahl, Alles solid gearbeitet, werden billig abgegeben bei **F. Guthörle**, Sattler und Tapezier, Spitalstraße 43.

3 schöne Oleanderbäume

sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Werberstraße 14 im 3. Stock.

2.2. Zu verkaufen: 1 braun angestrichene schwere gute Thüre mit Beschlag 1,15 m x 2,6 m, als Stallthüre geeignet; 1 holzfarben angestrichene Zimmerthüre 90 cm x 2,2 m, nebst Glasfenster 62 cm x 80 cm; 1 holzfarben angestrichenes Drahtgesecht 1,10 m x 1,78 m; 1 Glaseinsatz weiß angestrichen und 1 Drahtgesecht dazu, jedes für Glasbüren, 1,5 m x 85 cm messend. Näheres Schloßplatz 3, parterre.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Fran Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Wühlburgerthor abgeben.

Privatunterricht.

Gründlichen Unterricht im Französischen und Englischen ertheilt ein akademisch gebildeter Lehrer der neueren Sprachen. Schloßplatz 3, parterre.

Private Lessons!

German Grammar and Conversation by an experienced teacher with best references. Schloßplatz 3, parterre.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon**, Karlstrasse 21 a.

Nur vorzügliche alte Waare:

Malaga per Flasche M. 2.—
" 12 Flaschen M. 21.50,
Sherry per Flasche M. 2.—
" 12 Flaschen M. 22.—
Portwein per Flasche M. 2.50,
" 12 Flaschen M. 28.50,
Madeira per Flasche M. 2.80,
" 12 Flaschen M. 31.50,
frei in's Haus empfiehlt

C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

3.3. Einen wirklich guten, preiswürdigen

Bordeaux

per Flasche ohne Glas à M. 1.—,
" 12 Flaschen " à " 10.80,
" Liter in Fäßchen von
" 20 Liter an à " 1.15
empfiehlt unter Garantie für naturrein die Weinhandlung

Max Homburger, 30 Kronenstraße 30.

Orangen-Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei **J. Cerff**, Steinstraße 31, parterre rechts, im Hause von **P. Wagner**, Steindruckerei.

Theelager

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Ronbellplatz.

Fruchtbrauntwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Arac, Rum,
1° Weinessig zc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, Herrenstraße 26. 3.1.

Gereinigten (Frucht-) Brauntwein,

Kornbrauntwein,
Nordhauser Kornbrauntwein,
Trestlerbrauntwein,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Wachholder, 4.3.
Anis, Kümmel, Pfeffermünz zc.

empfehlen in bekannt guten Qualitäten die Wein- und Spirituosen-Handlung

Max Homburger, 30 Kronenstraße 30.

Aechten alten Nordhauser Kornbrauntwein,
Champagner- und Estragoneisig
empfiehlt billig

C. Hetzel, Kaiserstraße 124. 3.2.

1° Kirschenwasser,
1° Zwetschgenwasser,
1° Heidelbeergeist

aus eigener Brennerei empfehlen **Kirschner & Jessen**, Altschweier bei Bühl, 3.3. in Karlsruhe, Karlstraße 24.

Mineralwasser:

Abelsheidsquelle, Karlsbader, Emsler, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Kaloczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyrmonter, Saibschüßer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19. 9.8.

2.2. Kornbranntwein, Nordhauser
Kornbranntwein, Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser, Rum und Arac in
bekanntesten guten Qualitäten empfiehlt billigst
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

**Fruchtbranntwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser** 2.2.
empfehlte sehr billig
G. Schwindt sen.,
Amalienstraße 34.

**Isländ. Matjes-Häringe,
Malteser-Kartoffeln**
empfehlte billig
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

2.2. **Emmenthaler Käse,
Limburger Käse,
Münster-Käse**
empfehlte in 1^a Waare billigst
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Flaschen-Bier.
Culmbacher ff. liches Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,
Prinzliches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche
frei in's Haus geliefert empfehlte
Fried. Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Auf meine so sehr beliebten
5 Pfg.-Cigarren,
per Hundert M. 4.50, 5.4.
mache ganz besonders aufmerksam.
E. G. Pfeiffer,
122 Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße.

Cigarren
aus renommierten Fabriken.
Lüder & Loos, Waldstraße 38.

Deutscher
Blumengeist
von
F. WOLFF & SOHN
in
**KARLSRUHE,
BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den lieblichsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfehlte sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen bessern Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Erl. Dr.
Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Die ausgezeichnete Qualität der Cho-
colade aus der rühmlichst bekannten

Fabrik von

PH. SUCHARD

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr ge-
bührende Anerkennung: der stets stei-
gende Absatz bietet dafür den besten
Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zuberei-
tung aus den besten Rohstoffen ist sie
als leichtverdauliches Stärkungsmittel
für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.
Das entölt, Cacao-Pulver zeichnet
sich in dieser Beziehung noch besonders
aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Kaffee-Dampf-Brennerei

P. Schwing in Barmen

empfehlte feine in goldlackirten Blechdosen und Karton frisch gebrannte, rein-
schmeckende Kaffees.

In **Blechdosen**, Netto 1 Pfund enthaltend: à M. 1.40, M. 1.50,
M. 1.60, M. 1.70, M. 1.80, M. 1.90, M. 2.—.

In **Kartons**, Netto 1 Pfund enthaltend: à M. 1.—, M. 1.10, M.
1.20, M. 1.30, M. 1.40, M. 1.50, M. 1.60.

In **Kartons**, Netto 1/2 Pfund enthaltend: à 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf.,
65 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 80 Pf.

Niederlagen bei:

- N. Wolfmüller**, Ecke der Küppurrer- und Werderstraße,
- Karl Klein**, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,
- Wendelin Grimm**, Kaiserstraße,
- C. Kasper**, Linkenheimerstraße 3,
- Chr. Weigle**, Ecke der Akademie- und Douglasstraße,
- Emil Richter**, Ecke der Hirsch- und Sophienstraße,
- G. Derndinger**, Ludwigsplatz,
- Stephan Thomann**, Westendstraße,
- Karl Hager**, Erbprinzenstraße,
- Karl Korn** in Durlach.
- A. Limberger** in Ettlingen.

Karlsruhe.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.2. Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mein

Herrenwäsche-Geschäft

von der Kaiserstraße 126 nach der Akademiestraße 32, 1 Treppe hoch,
verlegt habe und halte mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Ferd. Würth.

Selfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfehlte die
Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

20.16.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem sehr geehrten Publikum bringt der Unterzeichnete sein **Maler- und Tüncher-Geschäft** in empfehlende Erinnerung mit der Versicherung bester und billigster Bedienung.

Hochachtungsvollst zeichnet

Wm. Reinbold, Maler und Tüncher,
Nachfolger von **C. Friß,**

Academiestraße 24.

3.2. Unzweifelhaft

ist das beste, praktischste, reellste, einfachste und billigste Stärkemittel die so allgemein rühmlichst bekannte

Englische Brillant-Glanz-Stärke
von Hoffmann & Schmidt,
Leipzig und London,

welche in Packeten zu 20 Pf. in jedem Colonialwaaren-, Droguen- und Seifengeschäft zu haben ist.

Gebrauchsanweisung ist den Packeten aufgedruckt.

Engros-Lager bei:

Herrn **Max Schwab** in Karlsruhe.

Niederlagen bei den Herren:

Ferd. Bausack,	G. Martin,
Gust. Bronner,	Hugo Mengis,
Karl Bronner,	Viktor Merkle,
V. Dillenberger,	Hermann Munding,
Louis Dörflinger,	C. Oberst (G. Holz- warth's Nachfolger),
C. Friedrich Wwe.,	Wilh. Pfeiffer,
Hob. Frig,	Ernst Salzer,
Chr. Grimm,	Fr. Schmidt,
Wend. Grimm,	Th. Schneider,
Karl Hegel,	Joh. Schuhmacher,
N. J. Homburger,	Louis Stum,
Karl Kaufmann,	C. Sutter Nachfolg.,
Karl Klein,	St. Thomann,
Aug. Lösch,	Fr. Wickersheim,
Emil Lorenz,	Herrn Zoller;
Carl Walzacher,	in Mühlburg bei den Herren:
J. Gausser,	Otto Hagmann,
Mag. Hagmann.	

Bleich-Soda

von

Hoffmann & Schmidt,
Leipzig,

bestes Waschmittel, in Packeten à 10 Pf.

bei **Carl Oberst,**

14.8. Douglasstraße.

Ernst Salzer,

Kaiserstraße 69.

E. Sutter Nachfolger.

6.4. Thierschutz.

Für Vieh und Pferde ist das

Neue Bremsenöl

von **Alb. Sautermeister**, Apotheker in **Mosferwald** (Hohenzollern), allseitig als wirksamstes Mittel zur Abhaltung von **Bremsen** und **Stechfliegen** bekannt. Dasselbe ist in Gläsern zu 30 Pf., 50 Pf. und 1 M. zu beziehen von obiger Firma, außerdem **nur allein** acht von den Niederlagen für Karlsruhe: **Lebensbedürfnisverein** u. Materialist **W. L. Schwaab**, Durlach: Kaufm. **F. W. Stengel**.

5.5.

Schutz- Brillen und Pince-nez

in grau und blau
empfiehlt billigst

Otto Wettlin,

vorm. Rudolf Meß,

Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.

Tournures.

6.2. Das Neueste in Tournures empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

Gg. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 124b.

Rabatt-Spar-Anstalt,

Haupt-Bureau: **Berlin S.W., Charlottenstraße Nr. 19,**

Vertreter: **Johannes Steltz in Karlsruhe,**

neben der allgemeinen Versorgungsanstalt,

Filiale: **H. Th. Weeber Ww., Waldstraße Nr. 60,**

Nachstehende Geschäfte haben sich verbindlich gemacht, jedem Käufer, der sofort baar bezahlt, Rabattscheine gratis und zwar im vollen oder (die mit einem Stern [*] bezeichneten Firmen) im halben Betrag der effektiven Baarzahlung unangefordert und ohne Aufschlag der Preise zu verabsorgen:

***E. Axtmann**, Colonial- & Specerei-Waaren,
Seminarstraße Nr. 9.

***Julius Dehn**, Material- & Farbwaaren-Handlung,
Bähringerstraße Nr. 55.

Andr. Doll, Weisse & kurze Waaren,
Waldstraße Nr. 40.

***Eugen Helff**, Gemischtes Waaren-Geschäft,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

***Karl Hetzel**, Colonial-Waaren & Südfrüchte-Handlung,
Kaiserstraße Nr. 124. Specialität: **Markgräfter Edelweine.**

***Emil Richter**, Colonial-Waaren, Wein- & Bier-Handlung,
Ecke der Hirsch- und Sophienstraße Nr. 27.

Wilh. Schleichbach, Lampen- & Blechwaaren-Handlung,
Kaiserstraße Nr. 121. Lager- von Haus- & Küchengeräthen, Badoöfen & Badewannen etc.

***J. Schuhmacher**, Colonial- & Specerei-Geschäft,
Amalienstraße Nr. 14. Flaschen-Weine,

Johannes Steltz, Manufactur- & Mode-Waaren,
Waldstraße Nr. 42. Specialität: Trauer-Waaren. Normal-Trioot-Leibwäsche nach System Prof. Jaeger, Fabrikate der Spinnerel & Weberei in Ettlingen.

***Wilh. Werntgen**, Holz- & Kohlenhandlung, (in Bezügen von mindestens 2 Str. bei Holz und 5 Str. bei Kohlen.)
Karl-Friedrichstraße Nr. 22.

Die Rabattscheine werden, sobald Jemand aus den verschiedenen genannten Geschäften zusammen für 100 Mark angesammelt hat, bei allen Zahlstellen der Anstalt (in Karlsruhe bei **Johannes Steltz**, bezw. **H. Th. Weeber Ww.**, Waldstraße Nr. 60, jeweils werktäglich von 10-12 Uhr und 1-3 Uhr) gegen 4 Mark baar oder gegen einen auf den Namen lautenden mit Serie und Nummer versehenen Sparschein - Obligation - über je 100 Mark Nennwert umgewechselt. Diese Sparscheine werden in jährlich 2mal stattfindenden Rückzahlungs-Ziehungen nach und nach verloost und die so gezogenen Nummern mit vollen 100 Mark von der Anstalt ausbezahlt.

Das Publikum kann niemals Schaden leiden, es verpflichtet sich zu nichts, sondern nimmt die Rabattscheine ohne Schädigung an Geld oder Waare in Empfang, sammelt sie und ist der promptesten Erfüllung der Verpflichtungen seitens der Anstalt gewärtig, welche 100 Mark Ausgabe mit dem Schein oder dessen Wert anerkennt.

Die Rabatt-Spar-Anstalt richtet deshalb an das verehrliche Publikum die dringende Bitte, die Bestrebungen der Anstalt dadurch zu unterstützen, daß es seine Einkäufe bei den Handelsmitgliedern der Anstalt macht und überall dort die Rabattscheine verlangt, wo sie etwa nicht gleich unangefordert gegeben werden sollten.

Alle Beschwerden beliebe man übrigens sofort bei der unterzeichneten Zahlstelle gefälligst anzubringen.

Auf Wunsch steht die Liste der Handelsmitglieder gratis allen Interessenten jederzeit gerne zu Dienst.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst und nimmt Anmeldungen von neuen Handelsmitgliedern entgegen

Johannes Steltz in Karlsruhe,
Waldstrasse Nr. 42.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher **Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung** in Depôt nehmen, den **An- und Verkauf von Effecten** aller Gattungen, sowie die **Einlösung** in- und ausländischer **Coupons** besorgen.

Bei den uns zur **Verwaltung** übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlosener oder gekündigter Stücke,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einziehung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Hemden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.



Herren-Hemden

nach Maass

liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen

Paul Roder,
Herrenwäschegeschäft,
Kaiserstraße 179,
Bel-Etage.

Akademiestraße 32.



HEMDEN
nach
Maass

Musterhemd

liefert in jedem gewünschten Schnitt bei feiner Ausführung und 1^{er} Hemdenstoff-Qualitäten in weiß, farbig u. Planelle unter Garantie für guten Sitz, rasch und prompt zu den billigsten Preisen.

Ferd. Würth,
Herrenwäschegeschäft.

Akademiestraße 32.

Vorgerückter Saison

wegen verkaufe ich meine sämtlichen

Washstoffe,

wie Cretonne — Foulards — Satin — Zephir u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Max Levinger,
143 Kaiserstraße 143.

Wilh. Riegel,

Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant,
Karl-Friedrichstraße 2
(beim Schloßplatz).

Lager fertiger **Herren- u. Damen- Aufträge nach Maass** sowie **Reparaturen** schnell und billig.
Stiefel in nur solider Arbeit.



Eine erstaunliche Verbreitung haben
Junker & Ruh's
Schiffchen-Nähmaschinen

in allen fünf Welttheilen gefunden und sind in solchem Maasse begehrt, dass wiederholte Erweiterungen des grossartig eingerichteten Betriebs der steigenden Nachfrage kaum genügen können.

In ganz vorzüglicher Beschaffenheit liefert die Fabrik für Familien und Gewerbe ihre

Original Rhenania, Junker & Ruh Lit. A., B. u. C., neues Modell, mit den werthvollsten Verbesserungen, und ihre gediegenen, eleganten



Singer-Maschinen, ein Fabrikat ersten Rangs, ausgestattet mit allen spezifischen Neuerungen der erfindungsreichen Gegenwart.

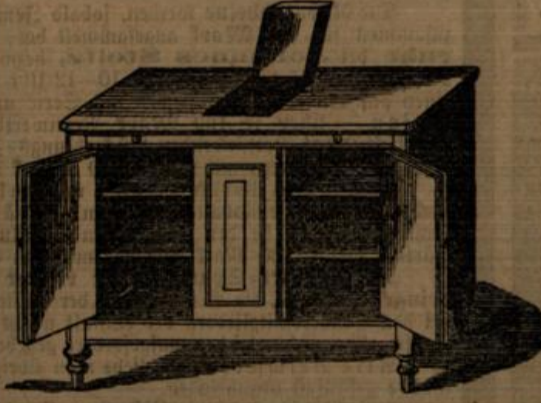
Volle Garantie.

Vorjähriger Verkauf 36.203 Maschinen. Filialen in Mailand, Moskau und Paris. Eigene Eisengiesserei. Arbeiterzahl 450.

Patente im In- und Ausland.

Jede echte Junker & Ruh-Maschine trägt die obige, gesetzlich geschützte Fabrik-Marke.

Niederlage in der Fabrik und bei: **Luise Wolf Wwe.,** Karlsruherstr. 4.



Eischränke

nach neuester Construction in vorzüglicher Ausführung empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

Parquetböden

in allen Sorten, vom schönsten Holz und solidester Arbeit, fertig verlegt wie in einzelnen Tafeln und Riemen, sehr billig unter jeder Garantie von der bewährten Fabrik **B. S. Segner Söhne** in Freiburg i. B., hier vertreten durch **C. Geiger,** Schützenstraße 49. Mustertafeln in hiesiger Landesgewerbehalle; von uns verlegte Böden im Neubau des Herrn Kusterer, Privatier, Herrenstraße hier x.

Spisen- und Spitzenreste, Stickereien, Spachtel- und Tüll-Stickereien, weiß und crème, auch Reste, sowie Krausen und Krausenreste, neueste Sachen in größter Auswahl, empfiehlt billigt
Oscar Beler,
 7.6. Ritterstraße 4, nächst dem Zirkel.

50 Pf.-Bazar,
 121 Kaiserstraße 121,
 empfiehlt in großer Auswahl:

Bestecke, Brod- und Früchtenteller, Cigarren-Stuis, Cigarren-Spisen, Hosenträger, Kämmе, div., Kleiderbürsten, Messer, Notizbücher, Phot.-Nahmen, Portemonnaies, Plaidriemen, Schmuckgegenstände, Schnitzereien, Spielwaaren, Strümpfe, Strohförbchen, Tabaksdosen, Tabakspfeifen, Uhrenständer, Waschseife

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig. Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig.

und noch viele andere Gebrauchsgegenstände. 2.2.

50 Pf.-Bazar,
 121 Kaiserstraße 121.

J. P. Ekert,
 Lammstrasse 8, 2. Stock, Ecke der Kaiserstr., Specialist künstlicher Gebisse, Zähne, Plomben, Zahnreinigen, für operative und technische Zahnheilkunde, empfiehlt sich allen Zahnkranken bei billiger Bedienung. 6.5.

Wohnung **Julius Krantmar,** Werkstätte Werberstr. 55. **Wobelschreiner,** Werberstr. 3. empfiehlt sich im Anfertigen von antiken und modernen Möbeln, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Repariren, Aufpolstren und Wischen von Möbeln werden bestens besorgt. *4.2.

Empfehlung.
 *2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Bettrosten und Matratzen sowie im Aufmachen von Storen und Vorhängen bei solider Arbeit und billigen Preisen.
Wilhelm Meiß, Tapezier,
 22 Amalienstraße 22.

Das Ausstattungs- & Möbelgeschäft von **Friedrich Kurr,** Kreuzstraße 3, empfiehlt seine **Bettfedereinigungsmaschine** neuester Construction unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

3.2. **übernehmen unter Garantie Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung**


- unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:
- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
 - 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
 - 3) die Controle über Verloofungen und den Zucasso verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,
 - 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
 - 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlungen der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit der **Anlage und Verwerthung von Kapitalien** verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement sowie die zur Depouirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen ein.
Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureau gratis zu haben.
 Mannheim, den 1. Juli 1883.

Direction der Badischen Bank.

 **Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**

Wöchentlicher Dienst
 mit den königlichen Postdampfern
 nach **New-York** via **Rotterdam** und **Amsterdam.**
Beste, billigste und kürzeste Route nach Amerika.
 Nähere Auskunft und Passagebillets ertheilen:
W. Gutekunst und Bruno Kosmann, Ludwigsplatz 61, Karlsruhe; **Hermann Weick,** Graben; **Peter Schwörer,** Liebolsheim; **Theodor Walter,** Lintgenheim; **Ferd. Rees,** Ruffheim; **Rathschreiber Merz,** Welschneureuth; **Karl Ludwig Seitz,** Blankenloch.

Café Iffland.
Münchener Export-Lagerbier
(Bacherlbräu). 9.3.

Gasthof und Weinhandlung zur Krone
 in **Waldkirch,** 7 Minuten von der Bahn,
Restauration mit Pension u. Gartenwirthschaft,
 bietet für Kurgäste, Touristen und Geschäftsreisende einen angenehmen Aufenthalt.
 Neu eingerichtete freundliche Zimmer, gute Küche, selbst gelagerte Weine, feines Flaschenbier. Solide Preise sichern zu 3.2.

Hermann Rau.
 NB. Weinverkauf in Gebinden und Flaschen von Glotterthaler, Markgräfler und feinen Kaiserstühler Weinen.
 Französische Rothweine ebenfalls in Faß und Flaschen, sowie auch selbst gebranntes Kirschchen- und Zwetschgengewasser.

Avis für Damen.

2.1. Ein Herr, Staats-Angestellter, Anfang 30, mit 4000 Mk. jährlichem Einkommen, angenehme Persönlichkeit, sucht die Bekanntschaft einer hübschen, gebildeten jungen Dame zu machen, da ihm in seiner Stellung die Gelegenheit hierzu fehlt. Eine stattliche Erscheinung, wie Gesuchsteller selber, erwünscht. Strengste Discretion auf Ehrenwort zugesichert.
Gestl. Offerten mit näheren Angaben der Verhältnisse, sowie Photographie sub X. 1196 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Kochherde.

Unterzeichneter bringt hiermit sein Lager fertiger Kochherde in empfehlende Erinnerung. Dieselben sind von starkem Material gebaut, mit den neuesten Sparrosten versehen und bei außerordentlich billig gestellten Preisen in 5 Nummern auf Lager. Garantie für vorzügliches Brennen und dauerhafte Arbeit.

Leop. Meess,
22 Douglasstraße 22.

Badeeinrichtungen, beste Constructionen,

werden rasch, solid und billig ausgeführt durch das Installationsgeschäft

L. Bender,
Kaiserstraße 132.

Codes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere theure, unvergessliche Mutter, Schwieger- und Großmutter
Elisabeth Bauer Wittve,
geb. Kärcher,
gestern Nachmittag nach achttägigem schwerem Leiden in das bessere Jenseits abzurufen.
Karlsruhe, den 30. Juni 1883.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Stephaniensstraße 19, aus statt.
Sollte bei der Ansage Jemand vergessen worden sein, so bittet man, dieses als solche betrachten zu wollen.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere kleine
Elisabeth
im Alter von 6 Monaten und 2 Tagen Freitag den 29. d. M. nach 14tägigem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Bernhard Kofmann, Architekt,
Beamter der Großh. Landesgewerbehalle.
Abeline Kofmann, geb. Müller.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters
Mich. Bus
danken herzlich:
die trauernden Hinterbliebenen.

Die Rabatt-Spar-Anstalt,

die ihr Netz bereits über ganz Deutschland ausgespannt hat, ist unstreitig eine großartig angelegte volkswirtschaftliche Unternehmung, deren Erfolge in der Bekämpfung des höchst nachtheiligen Borgsystems zu der Annahme berechtigen, daß das Institut in wenigen Jahren ein Factor geworden sein wird, mit welchem alle sparsamen Familien und alle denkenden Geschäftsleute rechnen werden.
Auch bringt die damit verbundene **Ausgaben-Versicherung** (durch Auswechslung der auf M. 100.— angesammelten Coupons in einen Sparschein) mit den Jahren ungeahnten Wohlstand in alle die Kreise, wo solche M. 100.— Sparscheine von Anfang an aufgehoben werden und es ist daher die möglichste Ausbreitung dieses Instituts sehr wünschenswerth.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

3.1. Empfehle hiermit mein großes Lager von

Grabdenkmälern

jeder Art zu billigsten Preisen. Anfertigung von Denkmälern und Einfassungen unter Garantie für schöne Ausführung und solides Material bei niederster Berechnung.

Rudolf Klammer,

zunächst dem neuen Friedhof und Durlacherstraße 26.

Brennholzpreise

von **Hermann Ries, Wilhelmstraße 34,**

Buchenscheitholz I. Klasse: trocken, gesägt und gespalten, per Ster	M. 11.50,	} frei vor das Haus geliefert.
per Ster	" 1.70,	
Buchenabfallholz (in kurzen groben Stücken) per Centner	" 1.40,	}
Forsten- oder Tannenscheitholz I. Klasse: trocken, zu Anfeuerholz	" 9.50,	
fein gespalten, per Ster	" 1.70,	
per Centner	" 1.70,	

Bei Abnahme von 2 Ster oder 10 Centner ist der Preis entsprechend billiger.

Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| J. W. Noth, Kaiserstraße 243, | E. Ugtmann, Seminarstraße, |
| Karl Hegel, Kaiserstraße 124, | Theodor Hag, Herrenstraße, |
| Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6, | Emil Richter, Sophienstraße, |
| Aug. Bösch, Kaiserstraße 115, | Karl Bles, Wilhelmstraße. |

Marau. Ruhrkohlen. Marau.

Erwartete Schiffsladung prima stückreiche Ruhrkohlen ist für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigem Sommerpreise entgegen. Kostenfreie Verwiegung auf einer städtischen Brückenwaage.

Aug. Vowinckel & Cie.,

3.3. **J. B.: Aug. Birnbacher,**
Kontor: Zähringerstraße 73.

Ruhrkohlen

bester Qualität in allen Sorten, sowie Tannen- und Buchenholz in jedem Quantum empfiehlt zu Sommerpreisen

K. F. Schmeiser,

Rüppurrerstraße 7.
Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren **Sehn & Monninger,**
Herrenstraße 7. 10.2.

Grüner Hof.

Sonntag den 1. Juli

Zwei grosse Concerte

der Sängers- und Komiker-Gesellschaft
Familie Müller
(4 Damen und 2 Herren).

Anfang: **Nachmittags 4 Uhr, Eintritt frei!**
Abends 8 Uhr.

Stadtgarten.

Sonntag den 1. Juli 1883

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen
Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Wilhelm Möbins.**
Anfang 4 Uhr.

Eintritt: **Abonnenten 20 Pf.,**
Nicht-Abonnenten 40 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.